



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Welker, Max

1908-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Montag, den 20. Januar 1908.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von **A. Lortzing.**
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Max Welker.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Marx
Marie, seine Tochter	Marg. Beling-Schäfer
Graf von Liebenau, Ritter	Joachim Kromer
Georg, sein Knappe	Alfred Sieder
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Voisin
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Julie Neuhaus
Brenner, Gastwirt und Stadinger's Schwager	Emil Hecht
Erster } Schmiedgeselle	Felix Krause
Zweiter }	Heinrich Garth
Dritter }	Adolf Peters

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. — Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz		Mk. 4.— per Platz	
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerieloge	" 1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerie	" .50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Loge III. Rang, 2 Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
(einschl. Prosceniumloge)		Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 2) Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 21. Januar 1908.

Im Hoftheater:
26. Vorstellung im Abonnement A.
Helden.
Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:
Der Vogelhändler.
Anfang 8 Uhr.